



# Mexiko: Gesundheitswesen

August - September - 2018

Anmerkung: Alle im Branchenbericht verwendeten sektorspezifischen Abkürzungen und Bezeichnungen, die mit einem "►" gekennzeichnet sind, werden im Glossar am Ende des Dokuments erläutert

02.08.2018	<b>Neues mexikanisches Verfahren zur Behandlung von Migräne</b> <i>Nueva Tecnología Mexicana para combatir migraña</i>	Ventas Medicas <sup>1</sup>
<p>Das Unternehmen <i>NeuroAuxilium</i> patentierte eine Medizintechnik für Patienten, die unter Migräne leiden und mit einer auf Neurostimulation-basierten Therapie behandelt werden können. Eine Studie berichtet, dass auf nationaler Ebene rund 10 - 16 Prozent der Bevölkerung unter Migräne leidet. In Zahlen bedeutet dies, dass ca. 12 - 19 Millionen Mexikaner von dieser Krankheit betroffen sind. Allein im Bundesstaat Jalisco leiden mehr als 800.000 Menschen unter den Folgen von Migräne. Diese Neuheit wird auf der Internationalen Messe für Strategien und Technologien für Gesundheit 2018 ► <i>Feria Internacional de Estrategías y Tecnologías (FIETS)</i> in Guadalajara präsentiert.</p>		
06.08.2018	<b>Tijuana registriert Boom im Medizintourismus</b> <i>Tijuana registra auge en turismo médico</i>	El Economista <sup>2</sup>
<p>Aufgrund seiner medizinischen Behandlungsmöglichkeiten wird die Grenzstadt Tijuana im Bundesstaat Baja California vermehrt von US-Amerikanern aufgesucht. Im Jahr 2017 registrierte die Autobahngesellschaft Einnahmen über 20 Millionen Pesos (ca. 900.000 EUR) durch den Verkauf von medizinischen Passierscheinen. Dies entspricht rund 2.000 Passagierscheinen im Monat. Staatliche Stellen vermelden zudem, dass rund 1,4 Millionen Patienten jährlich nach Tijuana kommen um medizinische Behandlungen in Anspruch zu nehmen. Dadurch nimmt der Sektor jedes Jahr rund 800 Millionen US-Dollar (ca. 691 Mio. EUR) ein.</p>		

<sup>1</sup> [www.ventasmedicas.com.mx](http://www.ventasmedicas.com.mx)

<sup>2</sup> [www.eleconomista.com.mx](http://www.eleconomista.com.mx)



<b>06.08.2018</b>	<b>Micaela - ein neues Modell gegen Gebärmutterhalskrebs</b> <i>Micaela, un nuevo modelo contra el cáncer cervicouterino</i>	<b>El Economista<sup>3</sup></b>
<p>Das Nationale Institut für Krebsforschung ► <i>Instituto Nacional de Cancerología (INCAN)</i> führt ein neues umfassendes, hochmodernes und protokolliertes Programm zur Versorgung und Behandlung von Gebärmutterhalskrebs bei Patienten ohne Sozialversicherung ein. Dieses Programm trägt den Namen: <i>Micaela - Umfassendes Modell zur Behandlung von lokal fortgeschrittenem Gebärmutterhalskrebs</i> ► <i>Micaela - Modelo Integral para la atención del Cáncer Cervicouterino Localmente Avanzado</i>. Laut <i>Globocan</i> wird in Mexiko für das Jahr 2020 ein Auftreten von 17.940 Fällen (6.480 Todesfälle) dieses Krebstyps erwartet.</p>		
<b>07.08.2018</b>	<b>Mexiko und Chile sind führend in öffentlich-privaten Krankenhaus-Partnerschaften</b> <i>México y Chile lideran en hospitales bajo APP</i>	<b>El Economista<sup>4</sup></b>
<p>Mexiko und Chile sind in ganz Lateinamerika führend in öffentlich-privaten Partnerschaften für Krankenhäuser und Gesundheitszentren. Beispiele für diese Partnerschaften sind das Krankenhaus in Bajío im Bundesstaat Mexiko, die Krankenhäuser von Florida und Maipu in Chile, das Vorstadt Krankenhaus in Brasilien und das Callao Krankenhaus in Peru. In Mexiko und Chile ist das vorherrschende Modell das „Bata Gris“. Darin stellt der Investor alle Mittel (Planung, Bau, Reparatur von Infrastruktur, Betrieb und Wartung, Ausrüstung und Dienstleistungen, bis hin zu Lebensmitteln, Patientenkleidung, etc.) zur Verfügung, aber Ärzte und Krankenschwestern kommen aus dem öffentlichen Sektor.</p>		
<b>08.08.2018</b>	<b>Fälle von Nierenversagen steigen jährlich um 10% in Mexiko</b> <i>México aumenta un 10% en casos de insuficiencia renal al año</i>	<b>Yucatan<sup>5</sup></b>
<p>Mexiko registriert eine Zunahme an Patienten mit chronischem Nierenversagen um 10 Prozent. Der Leiter der Biomedizinischen Forschungseinheit des mexikanischen Instituts für soziale Sicherheit ► <i>Instituto Mexicano del Seguro Social (IMSS)</i> im Bundesstaat Jalisco erklärte, dass Diabetes und Bluthochdruck die Hauptursachen für diese Erkrankung seien. Jalisco, im Westen Mexikos, ist der führende Ort (in Mexiko) in Bezug auf Transplantationen pro Jahr, wobei neben Dialyse und Hämodialyse eine weitere alternative Behandlungsmethode angeboten wird.</p>		

<sup>3</sup> [www.eleconomista.com.mx](http://www.eleconomista.com.mx)
<sup>4</sup> [www.eleconomista.com.mx](http://www.eleconomista.com.mx)
<sup>5</sup> [www.yucatan.com.mx](http://www.yucatan.com.mx)



<b>13.08.2018</b>	<b>CCE plant, AMLO Vorschläge für den Gesundheitssektor vorzulegen</b> <i>CCE planea presentar a AMLO propuestas para sector salud</i>	<b>El Universal<sup>6</sup></b>
<p>Der Präsident des mexikanischen Unternehmerdachverbandes ► <i>Consejo Coordinador Empresarial (CCE)</i>, Juan Pablo Castañón, erklärt, dass Mexiko weniger Ressourcen für den Sektor Gesundheit ausgibt als der Durchschnitt der OECD-Länder. Während es im Schnitt der OECD-Länder 3,4 Ärzte pro tausend Einwohner gibt, hat Mexiko ca. 2,3 Ärzte pro tausend Einwohner. Um sich dieser Herausforderung zu stellen, wird der CCE in den kommenden Wochen mit dem Team des designierten Präsidenten Andrés Manuel López Obrador zusammentreffen, um drei Prioritäten in der Gesundheitspolitik vorzuschlagen. In erster Linie wird ein konstruktiver Dialog mit der Bundesregierung angestrebt; zudem werden Strategien für eine bessere Abdeckung und Qualität der Gesundheitsdienste sowie Verbesserungen in den Pflege-, Mess- und Bewertungspraktiken der Gesundheitsindustrie entwickelt.</p>		
<b>14.08.2018</b>	<b>Gilead Sciences präsentiert seine Behandlungsmethoden gegen Hepatitis C in Mexiko</b> <i>Gilead Sciences presenta en México su tratamiento contra la Hepatitis C</i>	<b>Expansion<sup>7</sup></b>
<p>Das US-amerikanische Unternehmen <i>Gilead Sciences</i> führte ein neues Medikament zur Behandlung von Hepatitis C auf dem mexikanischen Markt ein. Das Produkt trägt den Namen <i>Epclusa</i> und ist ein pangenotypisches Produkt, dass nach Angaben des Herstellers alle Arten von Hepatitis C mit einer Wirksamkeit von 97 Prozent erfolgreich behandelt. Für seine Entwicklung war eine jährliche Investition von 4 Milliarden US-Dollar über eine Periode von 10 Jahren notwendig (ca. 3,49 Mrd. Euro).</p>		
<b>15.08.2018</b>	<b>Querétaro setzt auf Medizintourismus</b> <i>Apuestan por el turismo médico</i>	<b>Diario de Querétaro<sup>8</sup></b>
<p>In den kommenden Monaten wird sich der Bundesstaat Querétaro dafür einsetzen, als Ziel für Medizintourismus anerkannt zu werden. Jedes Jahr generiert Medizintourismus ein Einkommen von 3,2 Milliarden US-Dollar (ca. 2,7 Mrd. Euro). Zusätzlich erwirtschaftet dieser Sektor in Kombination mit dem Wellness- und Kosmetikksektor in Mexiko allein in diesem Jahr einen Ertrag von 5,3 Milliarden US-Dollar (ca. 4,5 Mrd. EUR). Somit ist dies eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr mit 5,064 Milliarden US-Dollar (4,41 Mrd. EUR) und zum Jahr 2016 mit 4,79 Milliarden US-Dollar (4,17 Mrd. EUR). Dies ist somit einer der am rasantesten anwachsenden Wirtschaftszweige im gesamten Land.</p>		

<sup>6</sup> [www.eluniversal.com.mx](http://www.eluniversal.com.mx)

<sup>7</sup> [www.expansion.com.mx](http://www.expansion.com.mx)

<sup>8</sup> [www.diariodequeretaro.com.mx](http://www.diariodequeretaro.com.mx)



<b>15.08.2018</b>	<b>AXA startet eine Versicherung für Menschen mit Diabetes</b> <i>Lanzan seguro para personas con diabetes</i>	<b>El Universal<sup>9</sup></b>
<p>Die französische Versicherungsgesellschaft AXA führt in Mexiko eine neue Versicherungspolice ein, die sich auf Patienten mit Diabetes Typ 2 konzentriert. Als einzige Zulassungsvoraussetzung müssen sich die Patienten gut um die Behandlung ihres Diabetes kümmern. Derzeit sind in Mexiko rund sieben Millionen Personen von Diabetes Typ 2 betroffen. Mit dieser neuen Versicherungspolice sind Patienten mit bis zu 20 Millionen Peso (ca. 900.000 Euro) abgesichert.</p>		
<b>16.08.2018</b>	<b>Telemedizin - eine gute Alternative für die Gesundheit</b> <i>Telemedicina, una buena alternativa para cuidar la salud</i>	<b>Excelsior<sup>10</sup></b>
<p>Sogenannte <i>Telemedizin</i> ist auf dem Vormarsch in Mexiko. Gegenwärtig können dank Telemedizin Tausende Mütter und ihre Kinder umfassend betreut werden, bessere Möglichkeiten für den Zugang zu Gesundheitsressourcen können geboten werden und Wartezeiten - nicht nur bei Diagnosen, sondern auch bei Behandlungen - verringert werden. Zudem ermöglicht es Patienten jederzeit besser informiert zu sein und mehr Verantwortung für ihren Gesundheitszustand zu übernehmen.</p>		
<b>16.08.2018</b>	<b>Interview der Woche: Anpassung an das Gesundheitssystem</b> <i>Interview of the Week: Adapting to the Healthcare System</i>	<b>Mexico Salud<sup>11</sup></b>
<p>Mexiko bildet jedes Jahr rund 14.000 Ärzte in 140 Medizinschulen aus. Junge Hochschulabsolventen zeigen aber wenig Interesse an einer Ausbildung als Allgemeinmediziner, sondern konzentrieren sich auf eine Spezialisierung. Dies spiegelt den Arbeitsmarkt wider: Das mexikanische Institut für Soziale Sicherheit ► <i>Instituto Mexicano del Seguro Social (IMSS)</i> stellt nur Doktoren mit Spezialisierung ein. Das <i>IMSS</i> betreut rund 70 Millionen Mexikaner; das bedeutet, dass ungefähr die Hälfte des Gesundheitssystems für Allgemeinmediziner unzugänglich ist. Darum hat ein Allgemeinmediziner beschränkte Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Im Jahr 2016 bewarben sich rund 40.000 Ärzte auf ca. 8.000 zu vergebenen Stellen, die zu einer Spezialisierung berechtigten. Das bedeutet, ungefähr 30.000 bleiben ohne Spezialisierung, von denen anschließend rund die Hälfte als Pharmaberater angestellt werden.</p>		

<sup>9</sup> [www.eluniversal.com.mx](http://www.eluniversal.com.mx)

<sup>10</sup> [www.excelsior.com.mx](http://www.excelsior.com.mx)

<sup>11</sup> [www.mexicosalud.com](http://www.mexicosalud.com)



<b>16.08.2018</b>	<p style="text-align: center;"><b>Entwicklung eines neuartigen Medikaments zur Bekämpfung von Bakterien</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Diseñan fármacos para que entren en las bacterias y las destruyan</i></p>	<p style="text-align: right;"><b>AF Medios<sup>12</sup></b></p>
<p>Zur Behandlung des immunresistenten Mikroorganismus <i>Mycobacterium tuberculosis</i> hat ein Forschungsteam des nationalen polytechnischen Instituts ► <i>Instituto Politecnico Nacional (IPN)</i> Polymere entwickelt, die den Mikroorganismus einkapseln, um die infizierte Zelle direkt anzugreifen. In diesem Prozess ist es wichtig, ein Teilchen so zu platzieren, dass es die Membran dieses Bakteriums kreuzt und das darin enthaltene Medikament dosiert. Das Projekt befindet sich in einer Forschungsphase, in der die korrekte Dosierung des Medikaments bestimmt wird.</p>		
<b>20.08.2018</b>	<p style="text-align: center;"><b>Mexikaner entwickeln Gegengift für Schlangenbisse</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Mexicanos crean antiveneno contra mordeduras de serpiente</i></p>	<p style="text-align: right;"><b>Debate<sup>13</sup></b></p>
<p>Wissenschaftler der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko ► <i>Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM)</i> haben ein neues wirksames Gegengift gegen Schlangenbisse aus verschiedenen Regionen der Welt entwickelt. Die Hauptkomponente ist ein Molekül, das von Spezialisten des Instituts für Biotechnologie entwickelt wurde und die Toxine verschiedener Schlangen neutralisieren kann.</p>		
<b>24.08.2018</b>	<p style="text-align: center;"><b>HempMeds setzt auf Cannabidiol</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Quiere HempMeds impulsar derrama económica de cannabidiol</i></p>	<p style="text-align: right;"><b>Milenio<sup>14</sup></b></p>
<p>Für die Vermarktung des Cannabis-Produkts <i>Cannabidiol</i> fehlt in Mexiko die gesetzliche Regelung, beklagt Raúl Elizalde, Präsident von <i>HempMeds Mexiko</i>. Um stärker in Mexiko investieren zu können, müsse der gesetzliche Rahmen geschaffen werden. Zwar wurde 2017 der medizinische Gebrauch von Cannabis in ganz Mexiko legalisiert, aber es fehle der politische Wille, die wirtschaftlichen Aspekte dieser Gesetzesänderung konkret auszugestalten.</p>		

<sup>12</sup> [www.afmedios.com](http://www.afmedios.com)

<sup>13</sup> [www.debate.com.mx](http://www.debate.com.mx)

<sup>14</sup> [www.milenio.com](http://www.milenio.com)





<b>25.08.2018</b>	<p align="center"> <b>Ein neues gestärktes Antibiotikum</b>  <i>Un nuevo antibiótico fortalecido</i> </p>	<p align="right"> <b>Yucatan<sup>15</sup></b> </p>
<p>Das Pharmaunternehmen <i>Pfizer Mexiko</i> in Mérida (Bundesstaat: Yucatán) führt ein neues Antibiotikum ein, das wirksam resistente Bakterien bekämpft. <i>Pfizer</i> entwickelte eine Kombination von zwei Molekülen, <i>Ceftazidine</i> und <i>Avibctam</i>, um diese Bakterien, die in sehr schweren infektiösen Prozessen auftreten, zu bekämpfen.</p>		
<b>30.08.2018</b>	<p align="center"> <b>Gesundheitsministerium investiert 150 Millionen Pesos in medizinische Einrichtungen und Krankenhäuser in Quintana Roo</b>  <i>Secretaría de Salud invierte 15 mdp en unidades médicas y hospitales de Q. Roo</i> </p>	<p align="right"> <b>Noticias Canal 10<sup>16</sup></b> </p>
<p>Im Hinblick auf die Zertifizierung von medizinischen Einheiten und Krankenhäusern im Bundesstaat Quintana Roo investiert die Staatsregierung über das Gesundheitsministerium rund 150 Millionen Pesos (ca. 6,7 Mio. EUR) in Anpassungen, Möbeländerungen und Verbesserungen im Allgemeinen dieser Zentren.</p>		
<b>04.09.2018</b>	<p align="center"> <b>Diabetes wird 100.000 Todesfälle und 70.000 Amputationen verursachen</b>  <i>Diabetes causara 100 mil muertes y 70 mil amputaciones</i> </p>	<p align="right"> <b>Debate<sup>17</sup></b> </p>
<p>Diabetes ist zu einem großen Gesundheitsproblem in Mexiko geworden. Allein dieses Jahr werden rund 100.000 Personen durch die Krankheit sterben und an weiteren 70.000 Patienten krankheitsbedingte Amputationen vorgenommen. Schätzungen zufolge ist jede zehnte Person in Mexiko von dieser Krankheit betroffen. Laut dem Internationalen Diabetes Verband wird die Anzahl der Menschen, die unter Diabetes leiden, bis 2045 von gegenwärtig 12 Millionen auf 21,8 Millionen steigen.</p>		
<b>05.09.2018</b>	<p align="center"> <b>Die visuelle Gesundheit in Mexiko Bedarf großer Aufmerksamkeit</b>  <i>Urge atención a salud visual en población mexicana</i> </p>	<p align="right"> <b>Rotativo<sup>18</sup></b> </p>
<p>Jedes Jahr erkranken rund 300.000 Mexikaner an der Augenkrankheit <i>Grauer Star</i>. Aufgrund hoher Behandlungskosten oder großer Distanzen zu Behandlungszentren suchen allerdings nur knapp die Hälfte der betroffenen Personen medizinische Hilfe auf. Die Minimalkosten für eine Operation belaufen sich auf ca. 15.000 Pesos (ca. 665 EUR).</p>		

<sup>15</sup> [www.yucatan.com.mx](http://www.yucatan.com.mx)

<sup>16</sup> [www.noticias.canal10.tv](http://www.noticias.canal10.tv)

<sup>17</sup> [www.debate.com.mx](http://www.debate.com.mx)

<sup>18</sup> [www.rotatio.com.mx](http://www.rotatio.com.mx)



<b>05.09.2018</b>	<b>Mexiko macht Fortschritte beim Einsatz von Stammzellen zur Behandlung von Krankheiten</b> <i>México avanza uso de células madre para atender enfermedades</i>	<b>Yucatan<sup>19</sup></b>
-------------------	---	-----------------------------

Die Erforschung der Verwendung von Stammzellen zur Behandlung verschiedener Erkrankungen macht große Fortschritte in Mexiko. Ende 2015 meldete das Nationale Zentrum für Bluttransfusion in Mexiko ► *Centro Nacional de la Transfusión Sanguínea (CNTS)* 348 hämatopoetische Zelltransplantate. 90 Prozent wurden in der Pädiatrie durchgeführt. Das Labor *Cryo-Cell* in Mexiko arbeitet derzeit an der Forschung um Harninkontinenz, bronchopulmonaler Dysplasie und Osteoarthritis zu behandeln. *Cryo-Cell* ist mit mehr als 150.000 kryokonservierten Proben eine der 10 größten Stammzellbanken der Welt.

<b>09.09.2018</b>	<b>Mangel an Geriatrikern in Mexiko - zehnmals mehr Spezialisten erforderlich</b> <i>Escasez de geriatras en México; se requiere diez veces más especialistas</i>	<b>Excelsior<sup>20</sup></b>
-------------------	--	-------------------------------

Mexiko registriert ein Defizit an geriatrischen Diensten für die Betreuung von über 12 Millionen Personen im Alter von 60 Jahren und älter. Im ganzen Land stehen dem öffentlichen Sektor nach Angaben des Nationalen Instituts für Geriatrie ► *Instituto Nacional de Geriatria (INGER)* nur 168 spezialisierte Arztpraxen und 176 stationäre Betten zur Verfügung. Hinzu kommt, dass es im gesamten Land nur rund 600 auf Geriatrie spezialisierte Ärzte gibt.

<b>24.09.2018</b>	<b>InspireMD gibt die Zulassung des CGuard™ Embolic Prevention System in Mexiko bekannt</b> <i>InspireMD Announces Regulatory Approval of CGuard™ Embolic Prevention System in Mexico</i>	<b>Nasdaq<sup>21</sup></b>
-------------------	--	----------------------------

Das US-amerikanische Unternehmen *InspireMD, Inc.*, der Entwickler des *CGuard Embolic Prevention System (EPS)* zur Schlaganfallprävention bei der Behandlung von Karotisarterienkrankungen, gab jetzt bekannt, dass sein neuartiges *CGuard Embolic Prevention System (EPS)* von der Bundeskommission für den Schutz vor Gesundheitlichen Risiken ► *Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios (Cofepris)* für den kommerziellen Verkauf in Mexiko zugelassen wurde. "Die Ausweitung unserer kommerziellen Präsenz in neue Schlüsselregionen ist ein grundlegender Bestandteil unserer Wachstumsstrategie", sagte James Barry, PhD, CEO von *InspireMD*. Des Weiteren sprach der Direktor besonderen Dank an den Vertriebspartner *LevBeth Medical* aus, der die *InspireMD* durch den Genehmigungsprozess führte und unterstützte.

Verfasser des Branchenberichts:  <b>Marc Andre Bobinger</b> Projektassistent, Trade & Investment <b>DEinternational de México, S.A. de C.V.</b> E-Mail: <a href="mailto:asistente3@DEinternational.com.mx">asistente3@DEinternational.com.mx</a>	Ansprechpartnerin Gesundheitswesen:  <b>Indira Miranda</b> Projektreferentin, Trade & Investment <b>DEinternational de México, S.A. de C.V.</b> E-Mail: <a href="mailto:indira.miranda@DEinternational.com.mx">indira.miranda@DEinternational.com.mx</a>
---	---

<sup>19</sup> [www.yucatan.com.mx](http://www.yucatan.com.mx)

<sup>20</sup> [www.excelsior.com.mx](http://www.excelsior.com.mx)

<sup>21</sup> [www.nasdaq.com](http://www.nasdaq.com)



## Glossar

<b>CNTS</b>	<p><b>Centro Nacional de la Transfusión Sanguínea</b>          (Nationale Zentrum für Bluttransfusion)</p> <p>Dekonzentrierter Körper, abhängig vom Gesundheitsministerium, bestehend aus allgemeiner, administrativer Koordination und zwei Gebietsrichtungen</p> <p>Web: <a href="http://www.cnts.salud.gob.mx/">www.cnts.salud.gob.mx/</a></p>
<b>Cofepris</b>	<p><b>Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios</b>          (Bundeskommision für den Schutz vor Gesundheitlichen Risiken)</p> <p>Staatliches Institut zur Überwachung aller Produkte und Dienstleistungen, welche den Gesundheits-, Grundversorgungs- und Kosmetiksektor betreffen</p> <p>Web: <a href="http://www.cofepris.gob.mx">www.cofepris.gob.mx</a></p>
<b>CCE</b>	<p><b>Consejo Coordinador Empresarial</b>          (Koordinationsrat der Unternehmen)</p> <p>Repräsentatives und einstweiliges Organ mexikanischer Geschäftsleute, das sich für die Förderung des freien Marktes, der vollen Demokratie, der sozialen Verantwortung und der Vielfalt der Möglichkeiten für die Bevölkerung einsetzt.</p> <p>Web: <a href="http://www.cce.org.mx">www.cce.org.mx</a></p>
<b>IMSS</b>	<p><b>Instituto Mexicano del Seguro Social</b>          (Mexikanisches Institut für Sozialversicherung)</p> <p>Staatliche Pflichtversicherung für Angestellte privater Unternehmen sowie freiwillig für Familien und als Zweitversicherung Angestellter des Staates. Beiträge verteilen sich auf Versicherte, Arbeitgeber und jeweiligen Bundesstaat. Gleichzeitig fungiert <i>IMSS</i> als Rentenversicherung und verfügt über eigene Kliniken/Apotheken</p> <p>Web: <a href="http://www.imss.gob.mx">www.imss.gob.mx</a></p>
<b>INCAN</b>	<p><b>Instituto Nacional de Cancerología</b>          (Nationales Institut zur Krebsforschung)</p> <p>Staatliches Institut zur Krebserforschung, das zum Gesundheitsministerium gehört</p> <p>Web: <a href="http://www.incan-mexico.org/incan/incan.jsp">www.incan-mexico.org/incan/incan.jsp</a></p>
<b>INGER</b>	<p><b>Instituto Nacional de Geriátria</b>          (Nationales Institut der Geriatrie)</p> <p>INGER konzentriert sich auf die Forschung, die Ausbildung von spezialisierten Fachkräften, die Entwicklung von Versorgungsmodellen und Innovationen bei der Entwicklung von staatlichen Maßnahmen zur Altenpflege, ebenso wie auf die Vorbereitung der Gesellschaft angesichts des Alterungsprozesses der Bevölkerung, das dem Land bevorsteht. INGER ist das nationale Referenzzentrum für Fragen im Zusammenhang mit Studien über das Altern der Bevölkerung und ihre Anwendungen.</p> <p>Web: <a href="http://www.cdi.salud.gob.mx">www.cdi.salud.gob.mx</a></p>





<b>IPN</b>	<p><b>Instituto Politécnico Nacional</b>                  (Nationales Polytechnisches Institut)</p> <p>Öffentliche Einrichtung für Forschung und Lehre auf Fachhochschul-, Bachelor-, und Postgraduiertenebene, gegründet 1936 in Mexiko-Stadt</p> <p>Web: <a href="http://www.esiqie.ipn.mx/">www.esiqie.ipn.mx/</a></p>
<b>UNAM</b>	<p><b>Universidad Nacional Autónoma de México</b>                  (Nationale Autonome Universität von Mexiko)</p> <p>Staatliche Universität mit Hauptcampus in Mexiko-Stadt. Zählt zu den größten und ältesten Universitäten des amerikanischen Kontinents. Die Institution wird oft als die beste Universität Lateinamerikas eingestuft und weist eine sehr hohe Forschungsaktivität vor.</p> <p>Web: <a href="http://www.unam.mx/">www.unam.mx/</a></p>